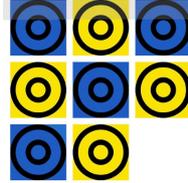




Universität Zürich



fakultäres mentoring II
peer mentoring

philosophische
Kehrseiten
KOLLEKTIV

Wieviel Elfenbeinturm darf sein?

Podiumsdiskussion zum Thema «Philosophie und Öffentlichkeit»
organisiert von der Peer Mentoring-Gruppe «Philosophische Kehrseiten»

Freitag, 11. Juni, 18:15 Uhr,
Universität Zürich, Hauptgebäude
Rämistrasse 71, Raum KOL-F-118

Es diskutieren:

Prof. Dr. Hans-Johann Glock, Universität Zürich

Prof. Dr. Michael Hampe, ETH Zürich

PD Dr. Elif Özmen, Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation:

Dr. Uwe Justus Wenzel, NZZ

Philosophie ist, selbst in ihrer akademischen Ausprägung, keine private Angelegenheit. Sie ist Teil der Öffentlichkeit und unterhält zu ihr vielschichtige Austauschbeziehungen. Wie aber kann sich Philosophie Öffentlichkeit gegenüber verhalten? In der Gesprächsrunde geben arrivierte Philosophinnen und Philosophen Auskunft, wie sich aus ihrer persönlichen Sicht und gemäss ihren beruflichen Erfahrungen das Verhältnis von Philosophie und Öffentlichkeit gestaltet. Was wird von der Philosophie erwartet? Welche Anforderungen kann sie erfüllen? Wieviel Elfenbeinturm darf, wieviel muss sein? Ist es Aufgabe der Philosophie, öffentliche Diskussionen zu versachlichen, etwa durch Problemanalysen oder Begriffsklärungen? Oder gibt es eine philosophische Verpflichtung, sich in aktuellen Debatten zu positionieren?